



# From good to great!

Gutes kann noch besser werden,

Sortiments- und Platzierungsoptimierung in einer neuen Dimension.

# https://github.com/HInformatikAG



# Hoffrogge Informatik AG

Fragen ?¿

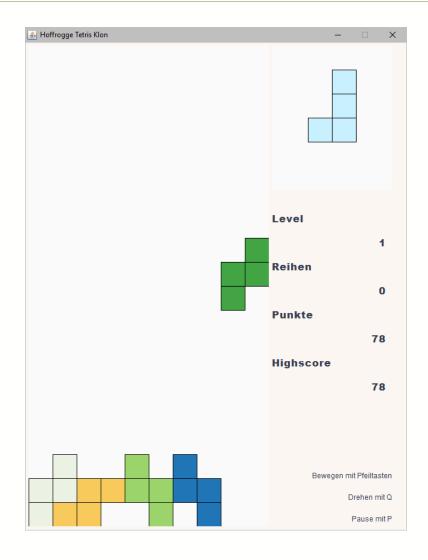
# it-ag@hoffrogge.com

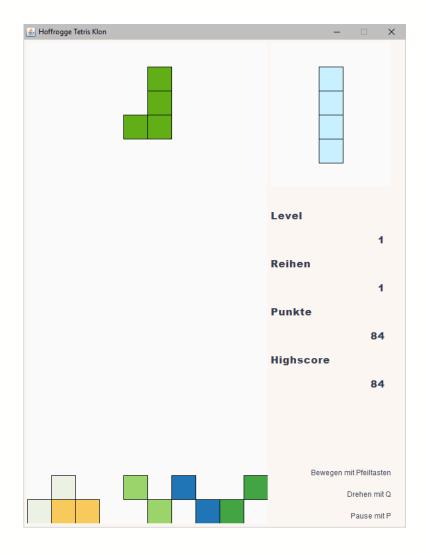
# Lehreinheit 2

#### Ziele

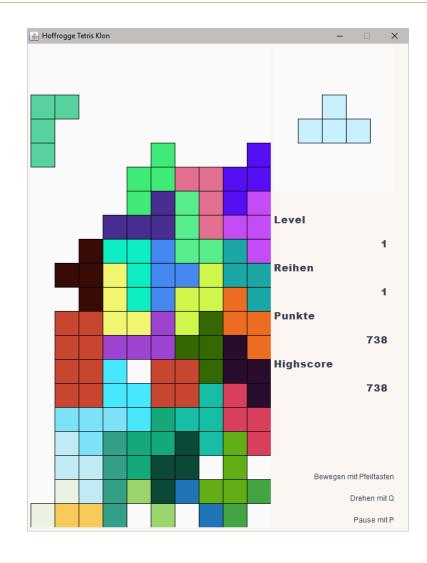
- public static void main(String[] args)
- 2. Hello World
- 3. Grundlagen
- 4. Klasse
- 5. Instanz/Objekt
- 6. Package
- 7. Import
- 8. Variablen
- 9. Konstruktor
- 10. Methoden
- 11. Übung

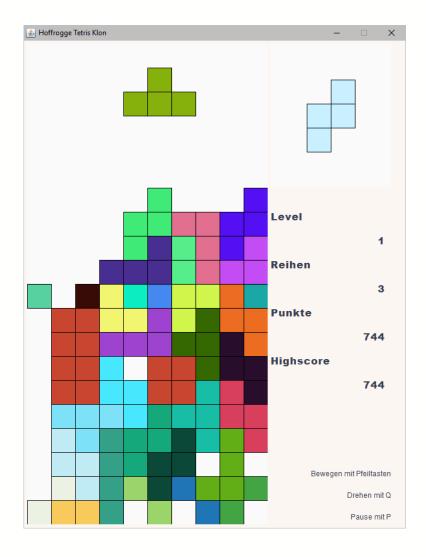
# Was steckt in Tetris alles drin?





# Es gibt viel mehr Spielfeldsituationen als die Tetrominos selbst





# Aller Anfang ist gar nicht so schwer

public static void main(String[] args)

- Jedes Java Programm benötigt zum Ausführen eine "Main-Methode"
  - public static void main(String[] args)
  - Einstiegspunkt/Startpunkt eines Java-Programms
  - Diese Methode wird von der Java Virtual Machine aufgerufen

public static void main(String[] args)

```
public class HelloWorld {

/* Startpunkt des Programms */
public static void main(String[] args) {
         System.out.println("Hallo, Welt :)");
    }
}
```

public static void main(String[] args)

Eine Java Klasse

```
public class HelloWorld {

/* Startpunkt des Programms */
public static void main(String[] args) {
         System.out.println("Hallo, Welt :)");
    }
}
```

public static void main(String[] args)

public static void main(String[] args)

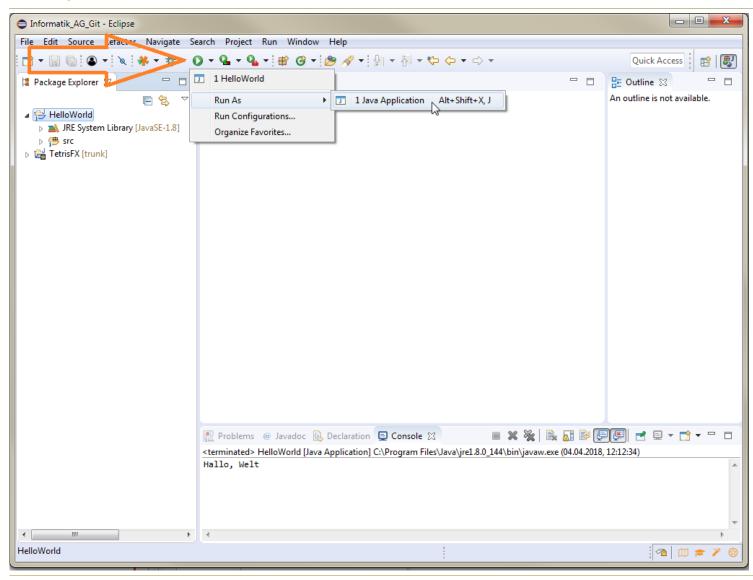
```
public class HelloWorld {

/* Startpunkt des Programms */
public static void main(String[] args) {
         System.out.println("Hallo, Welt :)");
    }
}
```



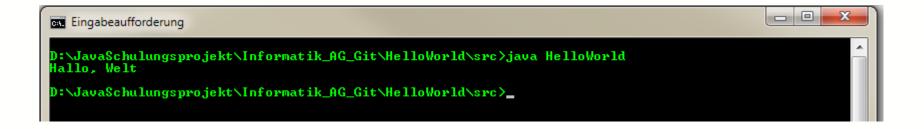
# Javaprogramm ausführen

#### In Eclipse



# Javaprogramm ausführen

#### In der Konsole



# Javaprogramm ausführen

public static void main(String[] args)

- Wir nutzen Eclipse
- AUFGABE:
  - Suche die Datei HelloWorld.java im Projekt Lehreinheiten im Package com.hoffrogge.lehreinheit02 und starte das Programm

#### Instanz/Objekt

- Eine Klasse definiert Eigenschaften und Methoden
- Beispiel: die Klasse Wuerfel hat die Eigenschaften
  - anzahlSeiten
  - beschreibung
- Wir wollen viele Wuerfel haben
- Deswegen erzeugen wir Objekte/Instanzen der Klasse Wuerfel
- Diese Objekte können wir unterscheiden
  - Eine Manipulation eines Objekts lässt andere Objekte unberührt

#### Instanz/Objekt

- Eine Klasse definiert Eigenschaften und Methoden
- Beispiel: die Klasse Wuerfel hat die Eigenschaften
  - anzahlSeiten
  - beschreibung
- Wir wollen viele Wuerfel haben
- Deswegen erzeugen wir Objekte/Instanzen der Klasse Wuerfel
- Diese Objekte können wir unterscheiden
  - Eine Manipulation eines Objekts lässt andere Objekte unberührt

Aufbau einer Klasse

```
package com.hoffrogge.lehreinheit02;
import java.util.Random;
public class Wuerfel {
               anza nIS
  private int
  private String be with it
  public Wuerfel() {
  public int wuerfeln() {
    // Zufallszahl
```

17

Aufbau einer Klasse

```
package com.hoffrogge.lehreinheit02;
import java.util.Random;
public class Wuerfel {
  private int anzahlSeiten;
  private String beschreibung;
  public Wuerfel() {
  public int wuerfeln() {
    // Zufallszahl
```

Package (Struktur)

#### Package

- Packages ermöglichen eine strukturierte Organisation der Klassen
- Und somit des ganzes Programms
- Man kann ohne Packages arbeiten
  - Nachteile
    - Unübersichtlich, dadurch hoher Organisationsaufwand
    - Fördert Kopplung
    - Fehlerbehaftet
    - Verhindert mehrere Klassen gleichen Namens

#### Package

- nur kleinbuchstaben
- Domainname rückwärts für Packages
  - package com.hoffrogge.lehreinheit02;

Aufbau einer Klasse

```
package com.hoffrogge.lehreinheit02;
import java.util.Random;
                                          Importe
public class Wuerfel {
  private int anzahlSeiten;
  private String beschreibung;
  public Wuerfel() {
  public int wuerfeln() {
    // Zufallszahl
```

#### **Import**

- Importiert eine fremde Klasse in die aktuelle Klasse
- Somit kann man die Werte und Methoden einer fremden Klasse benutzen
- Fördert natürlich auch Kopplung, aber vollständig ist Kopplung nicht zu vermeiden

Aufbau einer Klasse

```
package com.hoffrogge.lehreinheit02;
import java.util.Random;
                                Name der Klasse
public class Wuerfel {
  private int anzahlSeiten;
  private String beschreibung;
  public Wuerfel() {
  public int wuerfeln() {
    // Zufallszahl
```

#### Klasse

- Eine Klasse kapselt Eigenschaften und Methoden
- Die Eigenschaften lassen sich mit Methoden manipulieren
- Klasse Wuerfel mit den Eigenschaften
  - anzahlSeiten
  - beschreibung

Aufbau einer Klasse

```
package com.hoffrogge.lehreinheit02;
import java.util.Random;
public class Wuerfel {
  private int anzahlSeiten;
                                                   Variablen
  private String beschreibung;
  public Wuerfel() {
  public int wuerfeln() {
    // Zufallszahl
```

www.Hoffrogge.com

25

#### Variablen

- Variablen (primitiv oder komplex) speichern einen Wert
- Variablen können meistens manipuliert werden, um den Wert zu ändern oder Berechnungen durchzuführen
- Variablen haben einen Gültigkeitsbereich, je nachdem, wo sie definiert sind
  - Das kann die ganze Klasse oder in einer Methode sein

#### Datentypen – primitive Datentypen

Typname	Größe <sup>[1]</sup>	Wrapper-Klasse	Wertebereich	Beschreibung
boolean	undefiniert <sup>[2]</sup>	java.lang.Boolean	true / false	Boolescher Wahrheitswert, Boolescher Typ <sup>[3]</sup>
char	16 bit	java.lang.Character	0 65.535 (z. B. 'A')	Unicode-Zeichen (UTF-16)
byte	8 bit	java.lang.Byte	-128 127	Zweierkomplement-Wert
short	16 bit	java.lang.Short	-32.768 32.767	Zweierkomplement-Wert
int	32 bit	java.lang.Integer	-2.147.483.648 2.147.483.647	Zweierkomplement-Wert
long	64 bit	java.lang.Long	$-2^{63}$ bis $2^{63}$ -1, ab Java 8 auch 0 bis $2^{64}$ -1 <sup>[4]</sup>	Zweierkomplement-Wert
float	32 bit	java.lang.Float	+/-1,4E-45 +/-3,4E+38	32-bit IEEE 754, es wird empfohlen, diesen Wert nicht für Programme zu verwenden, die sehr genau rechnen müssen.
double	64 bit	java.lang.Double	+/-4,9E-324 +/-1,7E+308	64-bit IEEE 754, doppelte Genauigkeit

Quelle: https://de.wikibooks.org/wiki/Java\_Standard:\_Primitive\_Datentypen

Aufbau einer Klasse

```
package com.hoffrogge.lehreinheit02;
import java.util.Random;
public class Wuerfel {
  private int anzahlSeiten;
  private String beschreibung;
  public Wuerfel() {
                                      Konstruktor
  public int wuerfeln() {
    // Zufallszahl
```

#### Konstruktor

- Ein Konstruktor erstellt eine Instanz einer Klasse
- Konstruktoren können Standardwerte nutzen.
  - oder über Parameter die Eigenschaften des Objektes setzen
- Wuerfel wuerfel = new Wuerfel();
  - Erstellt einen Wuerfel mit Standardwerten für anzahlSeiten und beschreibung
- Wuerfel wuerfel = new Wuerfel(6);
  - Erstellt einen Wuerfel mit anzahlSeiten gleich 6
- Wuerfel wuerfel = new Wuerfel("Spielwürfel");
- Konstruktoren müssen definiert werden

Aufbau einer Klasse

```
package com.hoffrogge.lehreinheit02;
import java.util.Random;
public class Wuerfel {
  private int anzahlSeiten;
  private String beschreibung;
  public Wuerfel() {
                                       Eine Methode
  public int wuerfeln() {
    // Zufallszahl
```

30

#### Methoden

- Eine Methode manipuliert in der Regel die Eigenschaften einer Instanz einer Klasse (setter)
- oder macht diese Eigenschaften zugänglich (getter)
- oder führt eine Aufgabe durch, die meistens von den Eigenschaften der Instanz abhängt

#### Methoden

- Eigenschaften manipulieren über Methoden
  - wuerfel.setAnzahlSeiten(6);
  - Setzt die Anzahl der Seiten des Würfels auf 6
  - wuerfel.wuerfeln();
    - würfelt eine zufällige Zahl
  - wuerfel.getAnzahlSeiten();
    - gibt an, wie viele Seiten der Würfel hat

#### Komplexe Datentypen

- Wuerfel.java
  - Kann viele primitive und komplexe Daten enthalten
  - Zuweisung in einer beliebigen Klasse:
    - Wuerfel wuerfel = new Wuerfel();
    - Wuerfel wuerfel = new Wuerfel(6);
    - Wuerfel wuerfel = new Wuerfel(6, "Wuerfel mit 6 Seiten");

#### Datentypen - Deklaration (Zuweisung) von Variablen

- int anzahlSeiten; // implizite Zuweisung, es wird der Standardwert genutzt
- int anzahlSeiten = 6; // explizite Zuweisung, es wird der Wert nach dem = genutzt
- anzahlSeiten = 10; // existiert die Variable schon, muss der Typ nicht noch einmal geschrieben werden
- anzahlSeiten = 8 / 2; // in einer Variable kann auch das Ergebnis einer Berechnung stehen
- int multiplikator = 2;
- anzahlSeiten = 3 \* multiplikator; // in der Variable steht jetzt 6

#### Instanz/Objekt

- Eine Klasse definiert Eigenschaften und Methoden
- Beispiel: die Klasse Wuerfel hat die Eigenschaften
  - anzahlSeiten
  - beschreibung
- Wir wollen viele Wuerfel haben
- Deswegen erzeugen wir Objekte/Instanzen der Klasse Wuerfel
- Diese Objekte können wir unterscheiden
  - Eine Manipulation eines Objekts lässt andere Objekte unberührt

### Übung

- Öffne die Klasse WuerfelUebung.java im Projekt Lehreinheiten im Package com.hoffrogge.lehreinheit02
- Bearbeite die Aufgaben in der Klasse

# Vielen Dank!